



# noisi

die moderne lärmampel

## Aufstellung und Einführung leicht gemacht

**noisi** vermittelt Kindern spielerisch mehr Lärmbewusstsein. Mit der richtigen Aufstellung und Einführung stellen sich schon bald erste Erfolge ein.

### Aufstellung

- Stellen Sie die Lärmampel gut einsehbar und möglichst zentral auf.
- Stellen Sie die Lärmampel auf ein Sideboard oder einen Schrank und nicht in unmittelbare Nähe der dominanten Lärmquelle, (nicht direkt neben das Lehrerpult, die Bauecke etc.). Lärm ist u.a. abhängig von der Entfernung.

### Zusätzliche Empfehlung:

Die Lärmampel funktioniert am besten, wenn sie sporadisch eingesetzt wird (Gewöhnungseffekt wird verhindert).

Je nach Tätigkeiten mit den Kindern wird sie dabei zielgerecht eingesetzt.

Die Kinder lernen schneller wieder in eine ruhigere Phase zurückzufinden.



### Das 1-2-3 zur Einführung

Bei der Einführung der Lärmampel geht es darum, die Kinder für Lärm zu sensibilisieren und sie mit der Lärmampel vertraut zu machen. Dies kann nicht von heute auf morgen geschehen, sondern alle Beteiligten müssen die Lärmampel kennen lernen. Hierfür haben wir nachfolgend einige Ideen:

#### Idee 1

Zuerst sollen sich die Kinder mit der Lärmampel vertraut machen. Die pädagogische Fachkraft kann im ersten Schritt erklären, was **noisi** ist und wieso sie benötigt wird.

Im Anschluss dürfen die Kinder die Lärmampel beschreiben und die Farben kennen lernen (rot, gelb, grün). Hierbei kann der Vergleich zu einer Verkehrsampel, die die Kinder aus ihrem Alltag kennen, herangezogen werden (rot bedeutet Stopp, grün alles OK).

Zur Unterstützung stellt Ihnen **ORG-DELTA** auf Anfrage kostenlose Smiley-Vorlagen zum Ausmalen zur Verfügung.



## Idee 2

Im zweiten Schritt dürfen die Kinder überlegen, welche Farbe welche Emotion ausdrückt. Wieso der Smiley bei grün lacht und bei rot nicht. Hierbei kann an die Gefühle aller Beteiligten angeknüpft werden und die pädagogische Fachkraft kann gemeinsam mit den Kindern erörtern, wie sie sich fühlen, wenn es sehr laut/leise ist und wieso.



## Idee 3

Im dritten Schritt dürfen die Kinder mit Alltagsgeräuschen **noisi** austesten, wann welche Farbe aufleuchtet. Hierzu können die Kinder z.B. zuerst alle laut schreien, eine Kiste mit Bauklötzen ausleeren, laut dazwischen reden oder die pädagogische Fachkraft spricht mit einem Kind, das weiter weg sitzt.

Im Anschluss jeder Tätigkeit wird gemeinsam besprochen, welche Farbe erkennbar war und wieso. Gerne können die Kinder auch vor der Tätigkeit einschätzen, welche Farbe aufleuchtet.

**Spieltipp:** Die Kinder bewegen und singen/tanzen durch den Raum – leuchtet die Ampel rot, bleiben alle stehen und warten bis sie wieder grün ist und sie weiter singen/tanzen können.



Bei der Einführung der Lärmampel ist es wichtig, zu Beginn Regeln festzulegen. Hierbei muss gemeinsam überlegt werden, was zu tun ist, wenn die Ampel dauerhaft rot leuchtet und die Lautstärke nicht reduziert wird bzw. welche Konsequenzen folgen. Die festgelegten Regeln geben Sicherheit und bei Bedarf kann darauf verwiesen werden. Zudem kann nochmals gemeinsam besprochen werden, wo man laut sein darf (Turnhalle, Pausenhof) und wo nicht (Gruppenraum bzw. Klassenzimmer).

Nach der Einführung kann **noisi** im Alltag getestet werden und die pädagogischen Fachkräfte können das Thema Lärm, Hören oder Ohr nochmals altersentsprechend in einer Projektwoche aufgreifen.

Wichtig ist, dass **noisi** nach der Einführung den Kindern sowie den pädagogischen Fachkräften hilft, ein Lärmbewusstsein zu entwickeln. Deshalb sollte die Kinder regelmäßig eine Rückmeldung erhalten. Im Alltag gilt zudem, dass die Lärmampel nicht dauerhaft eingesetzt werden sollte, da es bei manchen Aktivitäten (Bring- und Abholzeit, Turnen, Singen, Musizieren) oder Tageszeiten (Mittagessen oder -ruhe) nicht sinnvoll ist und die Kinder demotiviert werden.

**Hinweis: noisi** – die moderne Lärmampel ist kein Allheilmittel, wenn es an pädagogischen oder raumakustischen Maßnahmen mangelt! Sie ist ein Hilfsmittel, um ein Bewusstsein für Lärm zu entwickeln.

Lärm hat verschiedene Ursachen. Er ist organisatorisch, verhaltens- und raumbedingt. Die Lärmampel ist ein Teil eines Gesamtkonzeptes.

ORG-DELTA bietet ebenfalls ganzheitlich die Optimierung der Raumakustik an. Bundesweit mit Beratung vor Ort, Planung und Montage und einer großen Auswahl an unterschiedlichen Absorbern – sorgen wir auch bei Ihnen für leisere Räume.